Hirschwängbach

Hirschwängbach-Schafblassenbach,Schafblassenbach

Angelegt: 2023-03-09 20:50:14	**Update:** 2024-11-22 11:31:00	**Druck:** 2025-12-08 09:12:34
Land: Deutschland / Germany **Region:** Schwaben / Swabia **Subregion:** Landkreis Oberallgäu **Ort:** Ettal		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 3h25
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1360m	**Ausstiegshöhe:** 1100m	**Höhendifferenz:** 260m
Canyonstrecke: 1200m	**Höchste Abseilstelle:** 16m	**Anzahl Abseiler:** 12
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 1.8 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (4)	**Verankerung:** ★ 1.5 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x 35m, 1x 20m

Charakteristik:
Alpiner Abseilcanyon in südöstlicher Ausrichtung. Nur vereinzeit Sprungmöglichkeiten

Hydrologie:

Anfahrt:
Entweder von Oberammergau/Ettal das Ammertal in östlicher Richtung aufwärts über Graswang, vorbei am Schloss Linderhof, über die Grenze (D/A) und weiter bis zum Hotel Ammerwald (Tagungsstätte BMW); oder über Reutte (Lechtal) hinauf zum Plansee, andiesem vorbei weiter in Richtung Graswang, Oberammergau bis zu dem erwähnten Hotel Ammerwald.

Zustieg:
Vom Parkplatz beim Hotel Ammerwald (1080m üNN) nehmen wir die Piste in nördlicher Richtung und folgen dann dem Wegweiser "Schützensteig-Hochplatte". In mehreren Serpentinen geht es im lichten Nadelwald aufwärts. Dann zieht er mit geringer Steigung in nördlicher Richtung und wir erreichen den Holzsteg über den von der Hirschwäng-Alpe (1525m üNN) herabkommenden Bach (Einstieg).

Tour:
Zuerst geht es in diesem orograf. rechten Seitenbach des Schafblassenbaches über 5 Abseiler in relativ offenen Gelände in östlicher Ausrichtung hinab zum Schafblassenbach (ca. 50 Min.). Im Schafblassenbach - ebenfalls relativ offen - geht es weiter in südöstlicher Richtung (weitere 7 Abseiler). Bei den Mauerresten gibt es rechts hinaus eine erste gute Ausstiegsmöglichkeit auf die alte Wasserleitung. Es macht jedoch Sinn, bis zum Ausstieg am Metallgeländer weiter abzusteigen.

Rückweg:
Bei der zweiten Mauerung mit Eisengeländer rechts hinaus auf die Piste und zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5311 10.8298
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5256 10.8443
Canyon Ende 47.5277 10.8397
Wegpunkt 47.5264 10.8405
Wegpunkt 47.5317 10.8328

Begehungen:

2025-09-20 | Manfred Reg | ☆ |📖★★ |⚓★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Canyoning mit sehr wenig Wasser ,sehr sparsam mit Hacken,durchgehend rutschig mit viel abkletterei

2024-06-08 | Max | ☆☆ |📖★ |⚓★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles ok, nicht wirklich lohnswert.

2023-09-23 | Ralf Breitenstein | ☆☆ |📖★★ |⚓★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Aufgrund der Regenfälle etwas erhöhter Wasserstand als normal, aber nicht hoch. Viel Abklettern und rutschige Passagen. Sicherlich eine gute Option nach Regenfällen, da sonst eher unspektakulär.

2023-03-09 | System User | ☆½ |📖 |⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23134

2023-03-09 | System User | ☆☆ |📖 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/HirschwaengbachCanyon.html

2021-07-12 | Christian Balla | ☆☆ |📖★★★ |⚓★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Stellenweise neu Eingerichtet hätte dieser Canyon einiges an Potenzial. Der Hirschwängbach ist ein schöner Canyon an der Landesgrenze zwischen Deutschland und Österreich. Der Zustieg beginnt am Hotel Ammerwald bei Reutte in Tirol in der Nähe des Plansee. Der Wanderweg Richtung Berggasthaus Bleckenau führt mit einer kleinen Holzbrücke über einen Seitenarm des Schafblassenbach. Links von der Holzbrücke ist ein Wasserfall zu sehen, unterhalb der Brücke befindet sich der Einstieg in den Canyon. Der Canyon hat sehr viele Abkletterstellen und gelegentlich den Charakter Aquatischer Wanderungen zwischen den Abseilstellen. Diese Abkletterstellen machen den Canyon anspruchsvoll. Die Abseilstellen haben UNGEFÄHR folgende Höhen: 12m, 15m, 10m, 10m, 15m, 10m, 10m, 15m, 10m, 12m. Nicht alle Ankerpunkte waren in guten Zustand, einer war nicht mehr verwendbar. Es standen jedoch entweder natürliche Ankerpunkte zur Verfügung oder Abklettern / Umlaufen war Möglich. Es empfiehlt sich ein 35m-40m Seil oder eine Bohrmaschine und Harken dabeizuhaben. Der Canyon hat potenzial, könnte jedoch an einigen Stellen neu Eingerichtet werden. Vorsicht beim Abklettern: Der Fels ist zwar meist griffig aber teils auch sehr Rutschig. Im Wasser befinden sich oft schwer zu erkennende Felsen. Video der Tour: https://www.youtube.com/watch?v=tTbQKPil8Fw